Collage Apostelgeschichte zu Pfingsten

Lesung: Apg 2 für 2 Sprecher (A und B), Petrus + Konfirmand\*innen

B: Die Epistel über den heutigen Pfingsttag steht in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel.

A: Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander.

B: Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. (Orgelbrausen)

A: Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen.

B: Und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

**Konfirmand\*innen im Raum verteilt, nacheinander einsetzend: (Den Satz immer wiederholend, bis der letzte seinen Satz gesprochen hat)**

Deutsch: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Englisch: Glory to God in the highest, and on earth peace, good will toward men.

Russisch: слава в вышних Богу, и на земле мир, в человеках благоволение!

Latein: gloria in altissimis Deo et in terra pax in hominibus bonae voluntatis.

Griechisch: Doxa en hypsistois theo kai epi gäs airänä en antropois eudokias.

Niederländisch: Ere zij God in den hoge, en vrede op aarde bij mensen des welbehagens.

Ungarisch: Dicsôség a magasságos mennyekben az Istennek, és e földön békesség, és az emberekhez jó akarat!

Spanisch: Gloria a Dios en las alturas y en la tierra paz, buena voluntad para con los hombres!

Italienisch: Gloria a Dio nel più alto dei cieli e pace in terra agli uomini che egli ama.

Französisch: Gloire à Dieu dans les cieux très hauts, et paix sur la terre pour ceux qu'il aime!

Schwedisch: Ära vare Gud i höjden och frid på jorden bland människor, till vilka han har behag!

A: Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

B: Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

**A:** Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? 8 Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

**Wieder setzen Konfirmand\*innen mit Fremdsprachenvers ein!**

**B:** Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, 10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden.

**A:** Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden?

**B:** Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

**A:** Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen:

Ihr Juden, liebe Männer und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und laßt meine Worte zu euren Ohren eingehen! 15 Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; 16 sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: 17 „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; 18 und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

**Konfirmand\*innen der Fremdsprachengruppe alle zusammen: Halleluja.**

Autorin: Friederike Jaeger.